

Paris, Seinebrücke und Häuser



Aufgrund von Bildrechten ist keine Abbildung verfügbar.

Worum es geht

Nach einem Studienaufenthalt 1912 an der Académie Moderne in Paris war Edmund Daniel Kinzinger bis 1914 Schüler von Adolf Hölzel (1853-1934) an der Stuttgarter Akademie. Der 1913 datierte Holzschnitt »Paris, Seinebrücke und Häuser« reflektiert diese Zeit und lehnt sich stilistisch noch eng an den Expressionismus an. Nach dem Kriegsdienst setzte Kinzinger sein Studium in Stuttgart fort. 1924 folgte die Übersiedlung nach München, wo er bis 1928 eine private Kunstschule betrieb und 1927 die Amerikanerin Alice Fish heiratete. Als Austauschlehrer verbrachte er anschließend einige Zeit in Minneapolis. 1933 verließ er Deutschland endgültig. Zunächst gründete er eine eigene Schule in Paris (Ecole de L' Epoque), 1935 emigrierte er in die USA und wurde Assistant Professor, Professor und schließlich Direktor des Art Department der Baylor University in Waco, Texas.

Titel	Paris, Seinebrücke und Häuser
Inventarnummer	A 1998/6750
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Edmund Daniel Kinzinger</u> (Künstler / Künstlerin): * 31. Dez. 1888 Pforzheim – † 18. Apr. 1963 Waco (Texas)
Datierung	1913
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (hellbraun)
Maße	Höhe: 24,70cm(Blatt) / Breite: 34,70cm(Blatt) / Höhe: 24,30cm (Darstellung) / Breite: 31,50cm(Darstellung)
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben mit Spenden anlässlich des 80. Geburtstages von Prof. Dr. Gunter Thiem 1998

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)